

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg



Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_18921201

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky –
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Die Wahl von 15 Abgeordneten und eben
vielen Stellvertretern zum Generalsynod für
IV. Generalsynode soll am 9. December im Bachmann
Salon stattfinden. Schon einmal sollte die Wahl sta
finden, doch waren nur zwei Wähler erschienen.
Wichtig für Veranunstungsleiter. Uns He
folgendes Schreiben vor:
Der Amtsdorfscheier für das
Amt Quaidborn.
J. Nr. 1743.
Quaidborn, den 25. Nov. 1892.

In
Zigarrenmacher Herrn Vernald,
Wohlbekannt
hiersebst.

Daunt einer Regierungsvorlegung des König. I. gierungs-Präsidenten zu Schleswig (Kreisblatt Nr. des Jahres 1892) bedürftigen Teilerfassungen und Erhebung von Einkünften derselben in öffentlichen Verlaummungen einer polizeilichen in öffentlichen Verlaummungen einer polizeilichen Genehmigung nicht und wiewohl daher die vorläufige Verlaummung des Sammelers nisses in der Verlaummung von 12 bis 14 M. wiewohl Sie als Vorgesetzte leiteten, in Summa M. 1.7. wieder aufgehoben und dieser Betrag Ihnen gleichzeit wieder zugesellt.

Der Amisvorseher:
(gez.) Donath.

Die mannigfachen Schwierigkeiten, welche den Verlaummungen hinsichtlich der Teilerfassungen bisher gemacht worden sind, werden also in Zukunft — wenn

Der Bau der elektrischen Bahn von hier nach Blankenese, welcher zur Kürzung von den städtischen Collegien genehmigt wurde, wird baldigst in Angriff genommen. Ein Charlottenburger Ingenieur, der im Auftrag einer dortigen Gesellschaft den Bau ausführen will, ist bereits eingetroffen. Schon in den nächsten Tagen

werden die Abstellarbeiten angefangen.

Die Fertigstellung der elektrischen Beleuchtungsanlage in Stellingen-Vangeerde ist bis jetzt bekanntlich daran scheitert, daß über das Vermögen des Lehnnehmers Otto Vinckenman inzwischen der Konkurs eröffnet worden ist. Wie wir hören, hat jetzt der Elektrotechniker Külin die von der genannten Firma angelegten Privatabstufnisse an die elektrische Straßenbeleuchtung aus der Konsumkasse erworben, und soll die Arbeiten so schnell gefördert werden, daß die genannte Anlage im nächsten Sommer in vollem Umfange betriebsfähig werden kann.

In unsern öffentlichen Seemannsversammlungen, welche getreu auch in Wals-Clubstimmung stationär beschästigte man sich mit den im Reichstag anstehenden Anträgen bezüglicher Veränderung der Seemannsordnung Reichstagsabgeordneter Schwarz-Biel hat das Referat übernommen und lenkte sich seiner Aufgabe aufzulebender Weise. (Näheres unter der Rubrik.)

Mißhandlung. Wie leicht es ist, auf die Anklagebank zu kommen, davon giebt folgender Fall Zeugniß. Ein sechzehnjähriges Kindermädchen diente bei einer

Händler Solomon und hatte dessen 24jähriges Kind warten. Nach Aussage des Mädchens war das Ni unniß, und in unbedachter Weise verlegte es demselb eines Tages mit einem Holzößel einen Schlag auf d Rücken. Es bildete sich in Folge dessen bei dem Kin eine kleine blutunterlaufene Stelle. Darüber war

[illegible]

Diebstahl. Einem Bewohner der Großen Straße wurde aus seiner Wohnung verschiedene Kleidungsstücke gestohlen, als er gestern Abend nicht zu Hause war. Jedenfalls ist der Dieb mittelst Nachschlüssels in die Wohnung gekommen. Als der Bewohner nach Hause kam, fand er die Gegenstände offen. — Der Diebstahl aus der Freiheit kostete ihm einen Monat, in dem rauchenden Zustande eingeschlossen war, ein Portemonnaie mit M. 7.

Wegen Bettels, Unfugs, Unfarttreibe
u. f. w. gerichtlich gestraft und in letzter Nacht acht

Aus Wandsbek.
z. Unglücksfall. In einer Korbwagenfabrik der Zollstraße gerieth vorgestern Vormittag der Stmacher Ohde mit der linken Hand in die von ihm diente Kreissäge. Hierbei wurde ihm der Zeigefin-

total abgetrennt. Man schaffte den Bedauernswerten in seine Wohnung, wo ein schnell herbeigerufener Arzt denselben verband.

z. Selbstmord. Vor einiger Zeit entfernte sich ein junger Kommis aus seinem in der Lübeckerstraße gelegenen

Logis und blieb von da ab verhoffen. Der Prinz
deselben, ein hiesiger Manufakturwarenhändler, lei-
Erkundigungen nach dem Verbleib des jungen Man-
ein, welche ergeben haben, daß Letzterer sich in Kiel
schossen hat. Schwermuth soll das Motiv zu dieser That
gewesen sein.

Aus Harburg

a. Polizeifraße. Der Maurer L., welcher am Sonntag Morgen während der Kirchengeit „Grundfein“ verbreitete und vom Polizeigewanten angefaßt wurde, erhielt eine Polizeifraße von M. 3. ist dies nicht das erste Mal, daß die Kolportäre in der Weise bestraft werden. Auch die Kolportäre des „C“ sind schon öfters wegen der Sonntagsruhe in ihrer Thätigkeit gestört worden, wozu man doch geistlich kein Recht hat. Das Abbletern befehlter Sachen der den Inhaber eines Gefachtes selbst oder dessen Angehörigen wird auch durch das Geley über die Sonntagsruhe nicht verboten.

b. Diebstahl. Einem Krämerlehrling, welcher Diensttag Abend Waaren nach der Schloßstr. abbrachte und dabei eine kurze Zeit von seinem Wagen wegfend war, wurden während der Zeit seine sämmtlichen

Neumünster, 28. November. Landagitation mit Hindernissen. Am Sonntag, 27. November hatten unsere Genossen eine Agitationstour über die Gegend unternommen; nach allen Richtungen hatten sich unsere Genossen verzweigt, um unseren Brüdern auf dem Lande die Broschüre „Nieder mit den Sozialdemokraten“ zu überbringen. Wenigstens ging es in den Gauen in Sabernmarken, wurden unsere Genossen Schwärmer. Hier hatten unsere eifrigen Genossen hatten bereits ihre Agitation vollendet, als im vollen Galopp, um die Stadt, quer über Räum und Gärten, der Genoss eingelaufen kam, unsere Genossen anhielt und fragte: „Haben Sie Erlaubniß dazu?“ Unsere Genossen, die sich ihres Rechts bewußt waren, erklärten selbstverständlich, daß sie öffentlich keine Schriften verbreitet hätten, sondern nur einer unvereitelten Verbreitung ihre Erlaubniß geben wollten, und dann begann ein Streit, was Recht hier ginge zum Amtsdorkeher; hier wurden die Personen festgehalten, und dann begann ein Streit, was Recht hier ginge zum Amtsdorkeher und dann begann ein Streit, was Recht hier ginge zum Amtsdorkeher. Der Streit wurde durch die Verbreitung in Privatgesprächen noch als öffentlich an der Tagesordnung. Der Streit wurde durch die Verbreitung in Privatgesprächen noch als öffentlich an der Tagesordnung. Der Streit wurde durch die Verbreitung in Privatgesprächen noch als öffentlich an der Tagesordnung.

Genossen verboten wurde, widrigenfalls der Gensd
sie nach Schenefeld bringen wollte. Nun, Herr Gensd
in den Dörfern dieses Bezirks ging es schon flott
Statten. Jedenfalls werden auch Strafmandate ersche
Sollte dies der Fall sein, so werden wir selbstverständ
gerichtliche Entscheidung beantragen. Somit war
beabsichtigt, zu erröthen und die Enghemdenratzen

170 Daemaligen gezeichnet, und die Sozial-
 ulm zum Thore hinaus; doch alles Dies wird nicht auf-
 der das Eindringen des Sozialismus in die ländliche
 170 bölkerung; allenthalben, wo unsere Genossen hin-
 haben sie eine freundliche Aufnahme gefunden, wo
 beweist, daß unsere gerechte Sache unseren ländl-

Hamburger Bier-Palast, St. Pauli, Langereihe und Ecke Thalstrasse.

Einzig in seiner Art! Sehenswürdigkeit Hamburgs! Gröfzung: Sonntag, 4. Dezbr.

Gr. öffentl. Volks-Versammlung

für Gimshüttel, Harvenstedt, Winterhude-Expendorf
am Freitag, den 2. Dezember 1892, Abends 8 1/2 Uhr,
im Lokale des Herrn Schumacher (Kolosseum), Hoheluft.
Tages-Ordnung:
1) Wahl des Vertrauensmannes. 2) Wahl eines Revisors. 3) Berichterstatter vom Parteitag
in Berlin.
Der Einberufer.

Große öffentliche Volks-Versammlung

der sozialdemokratischen Partei
für den 1. Hamburger Wahlkreis
am Montag, den 5. Dezember 1892, Abends 8 1/2 Uhr präz.,
im Lokale „Englisches Tivoli“ (Wwe. Borges),
Kirchenallee 41, St. Georg.
Tages-Ordnung:
1) Bericht der Delegierten vom Parteitag. 2) Bericht und Abrechnung des Vertrauensmannes. 3) Wahl eines Vertrauensmannes.
Der Einberufer.

Literarische Gesellschaft Hamburg.

Vortragsversammlung
am Freitag, den 2. Dezember, Abds. 8 Uhr, im grossen Saale des Convent-Gartens.
Vorlesung des Herrn Dr. Eduard Engel aus Berlin:
Ausgewiesen, Novelle von Ed. Engel.
Einführungskarten à M. 1 an den bekannten Stellen.
Der Vorstand.

Mit Genehmigung eines hohen Senats.

150,000 Mark W.

betragen die Gewinne der

Weihnachts-Ziehung

der XII. Grossen

eimar-Lotterie

welche vom 10.-14. Dezember 1892 stattfindet.

Erster Hauptgewinn 50,000 Mk.
i. W. von

1 Mk. 11 St. 10 Mk., 28 St. 25 Mk. 1 Mk.
Für Porto u. Liste 30 Pf. extra.

Oscar Bräuer & Co., General-Agentur,

BERLIN W., Leipzigerstrasse 103, und NEUSTRELITZ,
sowie bei K. Flörsheim, Hamburg-St. Pauli, Reeperbahn 8.

Hausstandskohlen.

1a. Schottische gefiebte und gewaschene Anthracite pr. Dopp.-Heftl. M. 2,60
1a. Englische South-Yorkshire, gefiebte u. gewasch. Anthracite " " " 3,-
1a. schottischer großer Steinkohlengrund " " " 2,20
1a. englischer großförmiger do. " " " 2,60
1a. Gaskinder, erst geschlagen u. dann gemahlen " " " 2,80
Holz, Torf, Antrax, sowie alle andere Art Feuerung.
Braunkohlen-Beckens von 1000 Stück an M. 8,-.
Unter Garantie unbedingter Massigkeit. — Nur gegen Kasse von 3 Dopp.-Heftl. an überall hin frei in's Haus.
Winterhude, W. L. M. Mehl, Willystrasse.

Künstliche Zähne auf Abzahlung, Bock M. 1.

Marchlewsky, Steinstraße 125.

Reparatur-Anstalt Schmuckfachen aller Art.
Reiger 20 A, Brillen 20 A, Uhrmacher 20 A, Goldschmied 10 A
Berggoldet u. Silber u. Goldschmied u. Goldschmied
Panz, Gr. Bergstr. 34, Altona, acht.
Goldene Trauringe, Hochzeits- u. Trauringe, billige
Reparatur billige. Fabrik Paradieshof 6.
Billig zu verkaufen
elegant und einfache Mobilien,
12 Zimmer-Einrichtungen in schwarz, weiß u. mahagoni.
Gimshüttel, Zornstraße 16, Gartenhaus.

Pfand-Verleihhaus.

D. Goldschmidt, Bartelsstraße 96.

Hotelbetten,

unheimlich imit. Holzbetten, besonders guter
Sprungfederkissen, Kissen u. vollkissen
sehr dauerhaft, Federbett, 1 Unterbett, 1 Pfuhl,
1 Deckbett und 1 Kissen, sämtliche Theile zu
sammen nur M. 30.

William Lübecks Bettenlager,

Rönigstr. 18, Altona, Fernspr. 529.

Eggert Sievers, Ottensen,

Reiderstrasse 61.
Reiderstrasse in Woll- und Seide, schwarz und foudort.
Sämtliche Neuheiten der Saison.

Bill. zu verp. Sopha, Stuhl, 40, Reiderstr. 15, 2. Janb.
Reiter 20, Reiter 6, Feder. 15, Alt. Steinweg 19, III.

Sof. bill. zu verp. 1. Sofagarnitur m. Tisch u. Fontaine-
Sofa, Trümmen, Spiegel mit Schrank, 2 Salonstühle,
Wahlschiff, Reiderstr. 61, Reiter. 92, pl., St. P.

Sopha, Stühle, Tisch, Reiderstrasse zu verp.
Bartelsstraße 95, I. Et. links, St. P.

Nähmaschine.

Wegstr. 6, 2.ter Aufgang, II. v.

Nähmaschine, fast neu, M. 15. Reiderstr., 4. I. Et. St. P.

Neu seit Jahren bestehendes Fruchts-, Gemüse-
und Fleischgeschäft in vortheilhafter Lage
St. Pauli muß für jeden annehmbaren Preis ver-
kauft werden. Wasser verboten. Wo? sagt die
Exposition dieses Blattes.

Geehrte Hausfrau!

Wissen Sie gefl. einmal Ihren Kaffee zur Hälfte mit
Gehr. Herrmanns Kaffee,
Sie werden sich überzeugen, daß Sie dadurch im Stande
sind, für die Hälfte des bisherigen Preises den
Herrmanns Kaffee zu erhalten, unbedingte Tafel Kaffee
vorzuziehen, pr. Pfd. 50 A. Zu haben in den Kolonial-
waren-Handlungen.

Zu verp. e. gr. Zithr., eich. Reiderstrasse,
oder auch gegen einen 1thlr. umzutauschen.
Eisenkamp 12, St. 1, 2. Et. r.

Ein Damen-Wintermantel billig zu ver-
kaufen.
Linden-Allee 44a, IV., Gimsh.

ff. Tafel-Margarine Pfd. 60 u. 80 A.
feinste Süßrahm-Margarine Pfd. 100 A.
ff. Meierei-Butter Pfd. 120 A.
Julius Mewes, Gr. Rosenstr. 23, Ecke
Reiderstrasse, d. Gr. Freiheit, Altona.

Holstenbiere

sind ausschließlich aus Hopfen und Malz gebildet und
sind weitestgehend im Wohlgeschmack mit den „echten“
Bieren, bei weitem billigeren Preisen.
Bestellungen werden direkt an die
Holsten-Bräuerei in Altona (Fernsprecher Nr. 33)
oder an die Verfüherer erbeten.

Bereinsbäckerei zu Hamburg.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Zur bevorstehenden Festzeit bringen wir unsere
Branntwein u. weißen Kuchen
in empfehlende Erinnerung. Dieselben zeichnen sich
durch Wohlgeschmack und Größe vor vielen anderen vor-
theilhaft aus. Der Preis für das Duzend in farbigen,
mit Dichtersprüngen bedrucktem Papier beträgt 40 A.
Auch zum Versenden nach Auswärts sind dieselben
geeignet.

Der Vorstand.
Was soll weder an Vord. noch im Hause fehlen?
Dr. Fries' Panfa-Magen-Regulator!
Reinheitsgrad und reines Dampfverhöltnis!

Größtes Spezial-Geschäft für Arbeiter-Garderobe

und Unterzeuge jeglicher Art
Altona, 115 Gr. Bergstrasse 115, Unzerstrasse.
Ecke
Unter Aufsicherung streng reeller Bedienung empfehlen:
Engl. Lederhosen in glatt und gestreift, à M. 3, 3,50, 4, 5, 6, 7,
allerbeste Qualität M. 7,50.
Manchester-Hose von M. 5 an (Dreidraht engl. Schnürung). Engl. Leder- u. Manchester-
Jacken u. Westen in allen Preislagen. Echl. blaue Fäustamm-Jacken u. Westen v. M. 3
an. Dreifach-Hosen u. Westen von M. 1,80 an. Weiße Pilot-Mantel-Hosen à M. 2,70,
dito Jacken à M. 3,50. Dunkel bzw. hellblau. Fäustamm-Jacken à M. 1,50 an. Sämtliche
Artikel auch für Knaben, besonders praktisch bedruckte Engl. Leder-Anzüge für das Alter
von 10 Jahren an. Woll- u. wol. Hemden, sowie Jumper u. Kittel in allen Preislagen.
Gestre. Westen à M. 2 an, weiß u. braun gestr. Unterhosen à Stk. 80 A. Normal-
hemden u. -Hosen à Stk. M. 1,50 an, Zolander M. 3,80 an, Socken und Strümpfe
à 25 A an u. c. u. c.
Für jeden Gegenstand übernehmen wir die Garantie für Haltbarkeit.
115 Gr. Bergstr. 115, Ecke Unzerstrasse.

Wie noch kurze Zeit!

In dieser Woche

sollen und müssen im

Auktions-Verkauf

im Wege des freihändigen Verkaufs aus dem Lager der hiesigst be-
kannten „Goldnen Reim“ für 19 500 Baaren, bestehend in fertigen
Garderoben, zu

Barpreisen losgeschlagen

werden:

Eine Partie Herren-Heberzieher,	früher 14-20, jetzt M. 6 an
Eine Partie Herren-Heberzieher,	früher 18-30, jetzt M. 10 an
Eine Partie Herren-Heberzieher,	früher 25-50, jetzt M. 14 an
Eine Partie Herren-Anzüge,	früher 16-22, jetzt M. 6 an
Eine Partie Herren-Anzüge,	früher 25-50, jetzt M. 12 an
Eine Partie Herren-Hosen,	früher 5-10, jetzt M. 2 an
Eine Partie Herren-Hosen,	früher 8-13, jetzt M. 4 an
Eine Partie Herren-Jaquettis,	früher 10-20, jetzt M. 4 an
Eine Partie Herren-Paletots,	früher 10-20, jetzt M. 4 an
Eine Partie Herren-Anzüge,	früher 10-20, jetzt M. 4 an
Eine Partie Herren-Paletots,	früher 6-14, jetzt M. 2 an
Eine Partie Herren-Paletots,	früher 6-14, jetzt M. 2 an

Schlafrocke, Fracks, Fabelocks, Hohenzollernmäntel.
Für jedes Gebot.
Seltene Gelegenheit für Händler und Wiederverkäufer.
Der Verkauf findet statt in den Verkaufsräumen der „Goldnen Reim“.
Graskeller, Ecke Rödingsmarkt,
in der ersten Etage.
Der Auktionator und Taxator:
MAX ROSENBAUM.

Fürstl. Brauerei Köstlich

gegründet 1696.

Schwarzbier (Deutscher Porter).

Büchste Auszeichnung für Malz-Gesundheitsbiere auf der
Internationalen Ausstellung für das rothe Kreuz etc., Leipzig 1892.

Dieses altberühmte Bier, welches in Folge seines großen Malz- und Würze-Extraktes und
geringen Alkoholgehaltes besonders Kindern, Blutmarmen, Wöchnerinnen, nährenden Müttern und
Rekonvaleszenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ferner

„Blume des Elsterthales“

ebenfalls als Gesundheitsbier empfohlen, reines kräftiges Getränk von vorzüglicher Güte und ange-
nehmem Geschmack, laut Analyse vom 14. April 1890 6,78 Malzextrakt, 4,38 Alkohol, 0,19 Mineralstoffe,
0,09 Phosphorsäure enthaltend, als vorzügliches Bier anerkannt, bestes billiges Hausgetränk.

Zu beziehen in Hamburg durch
C. Roediger, Hamburg-Ohlenhorst, Kanalstraße 33.

Grenzhaus Hoheluft.

Heute, sowie jeden Donnerstag: Anfang 7 Uhr.
Sonntags: Anfang 4 Uhr.
F. Lüdemann.

Gemahlener Ruder Pfd. 28 A.
Gemahlener Ruder Pfd. 28 A.
gutst. geb. Santos Pfd. 100 A, feinst. do. 115 A.
Guatemala Melange 135 A, Java do. 150 A, geb.
Roggen Pfd. 15 A, gutst. Grutstee 120 A, hochf.
do. 300 A, guter Rong 150 A, feiner do. 200 A, feiner
Soudong 240 A, hochfeiner Rong Soudong 300 A.
Henrik Schmidt & Co.
Hamm, Winterhudeweg 38, Barnack, Wilhelmsstr. 1,
2. Alsterstr. 24, Bebel, St. Georg, Neust. 55.
Perf. am 28. Nov. eine Flöte v. Wilhelmstr. bis
Königsplatz. Wg. Königsplatz 24, St. 1, 1. r.

Unserm Piepenbroder C. Sahling junior
zu fien hütigen Bergenfest ein dreimal donnerndes Hoch,
daß die ganze Götterwelt wachen soll.
W. K., D. B., C. B.
Ob sie sich wohl was merken soll?
Den drei Geburtstagskindern in der Feld-
straße ein schallendes Hoch!!!
H. S. P.
Unserem Carl, der philosophischen Natur,
die nötige Ovation.
Sanktus Gambrinus.

Puppen-Perrücken,

Naturhaar, Felten, Neuer Steinweg 43.

Zur silbernen Hochzeit

des Breithaupt'schen Ehepaars.
Wir haben ein Vierteljahrhundert lang
an unserer Spitze die kämpfen,
und ob auch droht die Noth und Gefahr,
Sie konnten den Wuth Dir nicht dämpfen.
Hat auch der Kampf ergraut Dein Haar,
Dein Zählen und Denken blieb immer klar.
Gewidmet von den Manren am
Breithaupt'schen Ban, Glasbitterstraße.
Junge Herren, welche geneigt sind, einem Jährer
beizutreten, mögen sich melden:
Norderstraße 87, Grimme.

Kotillon-

Orden, Schleifen, Nasetten, Kopfbedeckungen,
Knallbonbons, Scherz-Artikel u. c.
pr. Duzend von 15 A an.
Fr. Löh, H. Strube, Neuer Steinweg 16, I.
Lieferant vieler Fachvereine.
Allen Freunden und Bekannten zur Mittheilung,
daß ich meine
Gastwirthschaft und Frühstückslokal
von der Poggenmühle 13 nach der
1. Klosterstraße 3
verlegt habe.
Aug. Schlichting.

Wirthschafts-Gröfzung.

Freunden und Bekannten, sowie dem geehrten Publikum
die ergebene Anzeige, daß ich meine
Gastwirthschaft
(volle Konzession)
nach Neue Seitmannstraße
verlegt habe.
Um ferneren gütigen Zuspruch bitte
J. F. Kruse,
früher Bartholomäusstraße 55.

Schweizer-Saal, Altona.

Donnerstag: Grosser Ball,
bedeutend vergrößertes Orchester,
abwechslnd Streich- und Militärmusik.
Entrée für Herren 30 A, wofür freier Tanz.
Damen frei. — Anfang 7 1/2 Uhr.
C. Melching.

Fachverein der Färber

und Berufsgenossen.
Am Sonnabend, den 3. Dezember 1892,
findet im Lokale
des Herrn Reissner, Hammonia-Gesellschaftshaus,
Hohe Bleichen 30 (im oberen Saale),
unser diesjähriges

Stiftungsfest

Katt, wozu freundlichst einladet
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.
Kaiser-Theater, Altona.
Donnerstag, den 1. Dezember. Anfang 8 Uhr.
Schon wieder das Meffer, Schwant.
Wer zuleht lacht, lacht mit Gehung.
Auftreten sämtl. Spezialitäten.
Donnerstag, Variété-Theater. Anfang
Kassensitz 6 U.
Novität! Zum 65. Male: Novität!
Hummel, 3
oder: Das gemütliche, alte Hamburg,
gr. Hamb. Lokal-Volksspiele in 6 Akten, von Chr. Bischoff.

Theater.

Donnerstag, den 1. Dezember:
Stadt-Theater. Joseph in Egypten, Oper in
3 Akten, von Mehul. Hierauf zum 8. Male:
Djamilch, rom. Oper mit Tanz in 1 Akt, von
Georges Bizet. Große Preise. Anfang 7 Uhr.
Thalia-Theater. Zum 2. Male: Die Tantalus-
und Kaintheil, Lustspiel in 4 Akten, von
W. Gänther. Anfang 7 Uhr.
Altonaer Stadt-Theater. Der Hütten-
besitzer, Schauspiel in 4 Akten, von Georges
Ducis. Ermäßigte Preise. Anfang 7 Uhr.
Carl Schultze-Theater. Zum ersten Male:
Der arme Gelehrte, Operette in 3 Akten,
von A. Philipps und E. Sandermann. Musik von
Karel Donndorff. Anfang 7 Uhr.
Central-Halle. Die junge Garde, Gr. Aus-
stattungsstücke mit Gesang und Tanz in 4 Akten
Gr. Ballet-Divertissement. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag, den 2. Dezember:
Stadt-Theater. Zum 2. Male: Die Willis,
phantastische Oper mit Ballet in 2 Akten, von
Ferdinand Fontana, für die deutsche Bühne über-
tragen von Ludwig Hermann. Musik von Giacomo
Puccini. Hierauf zum 2. Male: Bastien und
Bastienne, Singpiel (Scherzspiel) in 1 Akt,
von B. A. Mozart, mit neuen Text und Dialog
von Max Halbe, musikalisch eingerichtet von J.
N. Fuchs. Zum Schluss: Cavalleria rusticana
(Sizilianische Liebesnacht), Oper in
1 Akt. Dem gleichnamigen Volksstück von G.
Berga entnommen. Musik von Pietro Mascagni.
Große Preise. Anfang 7 Uhr.
Thalia-Theater. Sie ist wunderschön. Schau-
spiel in 2 Akten, aus dem Französischen. Hierauf:
Der vernünftige Prinz, Schwant in 3 Akten,
von J. v. Bülow. Ermäßigte Preise. Anfang
7 Uhr.
Altonaer Stadt-Theater. Zum 5. Male: Im
Fischhaus, Schauspiel in 4 Akten, von Richard
Schönmann. Hierauf: Die Hochzeitstorte,
Lustspiel in 2 Akten, von R. Benedix. Mittel-
Preise. Anfang 7 Uhr.

Altona. Zirkus Herzog Zirkus
Busch.
Heute, Donnerstag, d. 1. Dezember 1892, 7 1/2 Uhr Abends:
Gröfste Elite-Vorstellung. Hauptideen sind:
Gräfin Louise Renz. Die
feste Nappengasse, vorgef. v. Herrn Direktor
Herzog. Politische Quabritze. Senorita
Rosita de la Plata als Jodel. Frau Renz
als Schulerin. 3 Sisters Reiley
am Hängenden Trapez. „Sitzbühne“, gr. v.
Hrn. Dir. Herzog. Senorita Bolinda
de la Plata. Alle Akteure. Alles Nähere
durch Plakate. Morgen, Freitag: Gröfste Sommer-Vor-
stellung. Wirtveranstaltung in der Stadt bei Herrn
H. Kaese, Alsterstrand 9, bis Abds. 5 Uhr.
Druck und Verlag: Hamburger Buchbinder und
Verlagsanstalt Rur & Co. in Hamburg.

